

ALLEMAND

1. VERSION

Wer ist Horst Köhler!?

In seiner Familie galt Horst Köhler als Intellektueller. Dass er studierte, war für seine Brüder fast unbegreiflich. Anders als sie hatte er damals niemals Geld für Freizeitaktivitäten. 1969 begann er seine Berufslaufbahn am Institut für angewandte Wirtschaftsforschung in Tübingen. Ab 1982 war er als Staatssekretär im Finanzministerium tätig. (...)

Bei Besuchen in den Bundesländern fiel zunächst seine ungeheure Neugier auf Menschen auf. In Rostock zum Beispiel ließ er nichts unversucht, um mit Demonstranten ins Gespräch zu kommen, damit er erführe, was sie wirklich bedrückt.

Großes Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und unerschütterlicher Optimismus kennzeichnen seine Persönlichkeit. Er gilt unter seinen Mitarbeitern als unermüdlich. Sein Auftreten ist natürlich, zum Beispiel wenn er beim Besuch einer Schule, einen kleinen Jungen spontan zu einer Runde Tischfußball einlädt. Jugendlichen erklärt er, dass es ihre Initiative ist, die zuallererst gefragt sei, weil der Staat für sie nicht alles übernehmen kann.

Als wichtige Grundlage seines Handelns betrachtet er die Zehn Gebote, die er aber nicht als ausschließliche Werteorientierung einer Gesellschaft akzeptieren kann. Er glaubt an Werte wie Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit und Familie – und ist bereit dafür zu arbeiten. Als Präsident will er mit dazu beitragen, „dass sich bei uns auch Nichtdeutsche wohl fühlen können“. Über das Glück denkt er wie Konfuzius und zitiert ihn: „Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern.“

Nach Elisabeth Binder
Der Tagesspiegel vom 03.10.2004

1) Am 1. Juli 2004 trat er sein Amt als deutscher Bundespräsident an. *(Ne pas traduire cette note)*

2. THEME

Le déclin de l'empire

Hartmut, carrossier², épaules larges et cheveux courts, presse le pas pour aller travailler. Il est inquiet pour son avenir, comme la plupart de ses collègues des chaînes de montage de Volkswagen à Wolfsburg. Le directeur financier du trust numéro 1 de l'automobile européenne évoquait, ces dernières semaines, la suppression de 30 000 emplois dans les années à venir, si les salariés n'acceptent pas le blocage de leurs salaires. Hartmut travaille depuis vingt-quatre ans chez Volkswagen et la « garantie de l'emploi » est pour lui aussi importante que les augmentations de salaire. « Plus même », rectifie-t-il.

Wolfsburg emploie 50 000 salariés, dont 20 000 environ à la production. Sur les 176 544 employés du groupe, 103 000 travaillent dans les usines de l'ouest de l'Allemagne. Volkswagen s'est forgé une réputation de modèle social en instaurant la réduction et la flexibilité du temps de travail contre les suppressions d'emplois. Mais, selon la direction, les salaires de VW sont supérieurs de 20 % à ceux de la branche métallurgie et dépassent de 11 % ceux de Mercedes ou BMW.

In : Sud-Ouest (25/10/2004)
D'après un article de Michel Verrier

2) Le carrossier = der Karosseriebauer (-)

3.1. ESSAI

Les candidats sont priés d'indiquer le nombre de mots employés (de 225 à 275)

Jetzt sollen in Deutschland Eliteuniversitäten gegründet werden. Woran liegt Ihrer Meinung nach diese Entscheidung? Was soll dadurch ermöglicht werden?